

# ВИЛЬГЕЛЬМ БУШ

HERNACH

Вильгельм Буш

**Hernach**

«Public Domain»

**Буш В. Г.**

Hernach / В. Г. Буш — «Public Domain»,

## Содержание

Prosaischer Kauz	5
Unwillkommener Besuch	6
Rast im Walde	7
Ständchen	8
Abendkonzert	9
Maitanz	10
Osterhas	11
Der Verdächtige	12
Die brave Großmutter	13
Der Gefällige I	14
Der Gefällige II	15
Die Zeit I	16
Die Zeit II	17
Die Zeit III	18
Dorfpolitiker I	19
Dorfpolitiker II	20
Dorfpolitiker III	21
Überraschung I	22
Überraschung II	23
Конец ознакомительного фрагмента.	24

# **Wilhelm Busch**

## **Hernach**

### **Prosaischer Kauz**

Der holde Mond erhebt sich leise.  
Ein alter Kauz denkt nur an Mäuse.

## **Unwillkommener Besuch**

Wird man im Mittagschlaf gestört,  
Das ist verdrießlich, das empört.

## **Rast im Walde**

Es hielten mal Wanderer  
Im Walde Ruh,  
Da kamen zwei Häslein  
Und schauten zu.

## **Ständchen**

Ein Ständchen in der Frühlingsnacht  
Ist leicht gebracht.  
Nur ist es fraglich, ob's gelingt,  
Daß es zu Röschens Herzen dringt.



## **Abendkonzert**

Ein Konzert von Dilettanten.  
Stimmt auch grad nicht jeder Ton,  
Wie bei rechten Musikanten,  
Ihnen selbst gefällt es schon.

## **Maitanz**

Fritz Heuschreck spielte Schrippdiddellitt!  
Auf seinem Violinchen;  
Der Käferkasperl tanzte mit  
Dem Schmetterlingskathrinchen.

## **Osterhas**

Es ist das Osterfest alljährlich  
Doch für den Hasen recht beschwerlich.

## **Der Verdächtige**

Trau keinem Filou,  
Und hätt' er auch beide Augen zu.

## **Kartoffelidyll**

## **Die brave Großmutter**

Großmütterchen tut alles gern  
Für Hänschen, ihren kleinen Herrn.

## **Der Gefällige I**

Die Grete steigt zum Hühnerneest.  
Der Hansel hält die Leiter fest.

## **Der Gefällige II**

Die Leiter bricht von dem Gewicht.  
Erfreulich ist's für Beide nicht.

## **Die Zeit I**

So ist nun mal die Zeit allhie,  
Erst trägt sie dich,



## **Die Zeit II**

– Dann trägst du sie;

## **Die Zeit III**

Und wann's vorüber, weißt du nie.

## **Dorfpolitiker I**

Altentheiler liest mit Ruh  
In der Landeszeitung;  
Friedlich grast die treue Kuh  
Unter seiner Leitung.

## **Dorfpolitiker II**

Wenn sich zwei so einig sind  
Und sich lange kennen,  
Ach, wie kommt dann oft geschwind  
Einer, sie zu trennen.

## **Dorfpolitiker III**

Daß die Trennung möglichst kurz,  
Die die zwei betroffen,  
Daß nicht gar zu hart der Sturz,  
Nun, wir wollen's hoffen.

## Überraschung I

Stets findet Überraschung statt  
Da, wo man's nicht erwartet hat;

## Überraschung II

Doch daß dieselbe überall

## **Конец ознакомительного фрагмента.**

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.